



KfW-Neubauförderung „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN)

Dr. Barbara Krämer-Zain, Referatsleiterin
BMWSB

Web-Forum
Neue Förderkriterien 2023 – Teil 1
Dienstag, 7. März 2023, 9.00 bis 12.15 Uhr

Ziele des Förderprogramms KfW

- Förderung des nachhaltigen Bauens
- Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus
- Verringerung des Primärenergiebedarfs im Betrieb eines Gebäudes
- Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien
- Programmstart der KfW erfolgte zum 01.03.2023

Nähere Informationen zu den einzelnen KfW-Produkten

- "Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude - private Selbstnutzung (297) - www.kfw.de/297
- "Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude" (298) - www.kfw.de/298
- "Klimafreundlicher Neubau Nichtwohngebäude" (299) - www.kfw.de/299
- "Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude - Kommunen" (498) - www.kfw.de/498
- "Klimafreundlicher Neubau Nichtwohngebäude - Kommunen" (499) - www.kfw.de/499

Wie hoch ist die Förderung?

Der Bund gewährt Förderungen in Form von zinsverbilligten Krediten.

Wie hoch ist Ihr Kredit? – Kredithöchstbeträge:

Wohngebäude

- Klimafreundliches Wohngebäude: bis zu 100.000 Euro pro Wohneinheit
- Klimafreundliches Wohngebäude – mit QNG: bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit

Nichtwohngebäude

- Klimafreundliches Nichtwohngebäude: bis zu 2.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, maximal 10 Millionen Euro pro Vorhaben
- Klimafreundliches Nichtwohngebäude – mit QNG: bis zu 3.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, maximal 15 Millionen Euro pro Vorhaben

Für Kommunen und Landkreise werden Investitionszuschüsse gewährt.

Förderhöchstbeträge Zuschuss für Kommunen und Landkreise:

Wohngebäude:

- Klimafreundliches Wohngebäude: max. förderfähige Kosten bis zu 100.000 Euro pro Wohneinheit / Zuschusssatz 5,0 %
- Klimafreundliches Wohngebäude – mit QNG: max. förderfähige Kosten bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit / Zuschusssatz 12,5 %

Nichtwohngebäude:

- Klimafreundliches Nichtwohngebäude: max. förderfähige Kosten bis zu 2.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, maximal 10 Millionen Euro pro Vorhaben / Zuschusssatz 5,0 %
- Klimafreundliches Nichtwohngebäude – mit QNG: max. förderfähige Kosten bis zu 3.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, maximal 15 Millionen Euro pro Vorhaben / Zuschusssatz 12,5 %

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Punkt Konditionen auf den entsprechenden Produktseiten der KfW.

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Klimafreundlicher-Neubau/index.html>

Gezielte Unterstützung für die Realisierung von klimafreundlichen Wohnungen

Bauherren (Privatpersonen, Genossenschaften, Unternehmen, Investoren) und Erstkäufer erhalten von der KfW-Bank **für klimafreundliche Wohngebäude je Wohneinheit einen vergünstigten Kredit i. H. v. maximal 100.000 Euro**. Sollte das Wohngebäude zusätzlich mit Nachweis des **QNG**, dem Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude, errichtet werden, sogar **bis zu 150.000 Euro**.

Förderanträge müssen grundsätzlich vor dem Vorhabenbeginn **über die eigene Hausbank bei der KfW-Bank** gestellt werden. Kommunen und Landkreise stellen ihren Förderantrag direkt bei der KfW-Bank. Gefördert werden die Baukosten (Bruttokosten) inklusive der technischen Anlagen sowie die Kosten für die Fachplanung, Baubegleitung und Nachhaltigkeitszertifizierung. Nicht gefördert wird der Kaufpreis für Grundstücke.



Treibhausgasemissionen im Gebäudelebenszyklus im Blick – Einbindung von Energie-Experten ist Voraussetzung

Für die Beantragung der Förderung und die Begleitung des Bauvorhabens ist ein **Energieeffizienz-Experte** einzubinden. Dieser prüft und bestätigt die Einhaltung energetischer Gebäudestandards und die Anforderungen an die Treibhausgasemissionen im Gebäudelebenszyklus. Unter www.energieeffizienz-experten.de können Experten deutschlandweit gefunden werden. Für ein Bauvorhaben mit QNG ist eine **QNG-Zertifizierungsstelle** hinzuzuziehen. Unter www.qng.info befindet sich eine Liste der Zertifizierungsstellen.

Förderprogramm Klimafreundlicher Neubau (KFN)

Andre Hempel,
Referatsleiter B I 1 – Baupolitik, Koordinierung

Bauzentrum Web-Forum: Neue Förderkriterien 2023



Klimafreundliches WG/NWG

- Programmstart am 01.03.2023
- Förderungen in Form von zinsverbilligten Krediten; nur Kommunen erhalten Investitionszuschüsse
- Ziele des Förderprogramms KfN
 - Förderung des nachhaltigen Bauens
 - Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus
 - Verringerung des Primärenergiebedarfs im Betrieb eines Gebäudes
 - Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien

Klimafreundliches WG/NWG

- Effizienzhaus/Effizienzgebäude-Stufe 40
- nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt
- Treibhausgasemissionen des QNG-PLUS

Klimafreundliches WG/NWG– mit QNG

- Effizienzhaus/Effizienzgebäude-Stufe 40
- nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt
- QNG-PLUS oder QNG-PREMIUM

- Mehr Infos unter: www.kfw.de/inlandsfoerderung/Klimafreundlicher-Neubau/index.html

Unterschiede der Förderstufen

Klimafreundliches WG/NWG

- Effizienzhaus/Effizienzgebäude-Stufe 40
- nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt
- Lebenszyklusanalyse (LCA):
 - *Treibhausgasemissionen des QNG-PLUS*

ausschließlich EE-Experte erforderlich

Klimafreundliches WG/NWG mit QNG

- Effizienzhaus/Effizienzgebäude-Stufe 40
- nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt
- **Nachhaltigkeitszertifizierung mit reg. System**
- Lebenszyklusanalyse (LCA):
 - *Treibhausgasemissionen des QNG-PLUS*
 - *Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QNG-PLUS*
- nachhaltige Materialgewinnung
- Schadstoffvermeidung in Baumaterialien
- Barrierefreiheit
- Naturgefahren am Standort (nur NWG)
- Gründach (nur NWG)
- EE-Experte

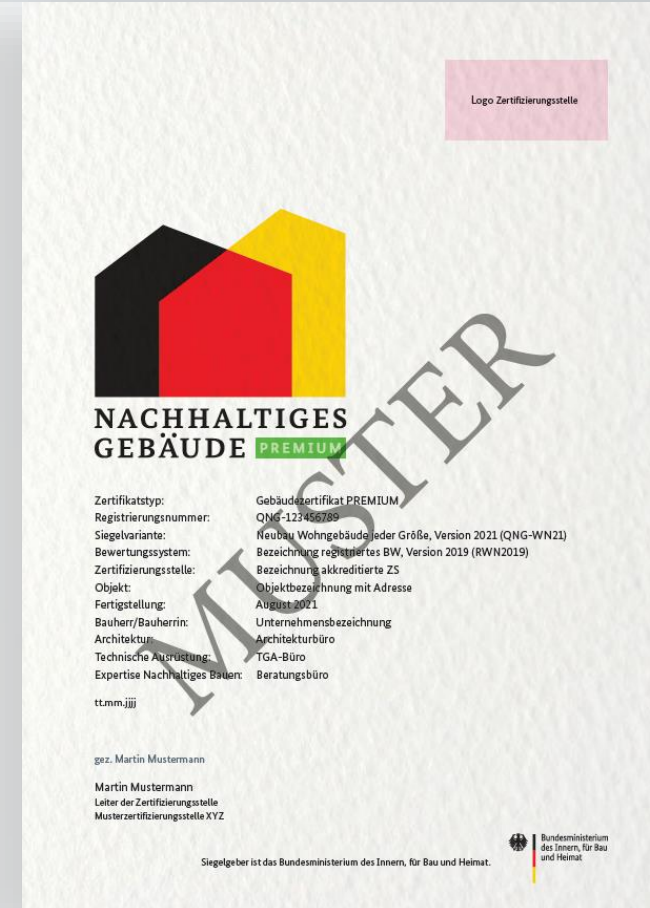


NH-Berater & Zertifizierungsstelle

QNG-Gebäudeanforderungen für WG

Förderstufe KFWG/ KFNWG (ohne Zertifizierung)

- **Treibhausgasemissionen im Gebäudelebenszyklus PLUS** max. 24 kg CO_{2e} / m²NRF a
- **Primärenergiebedarf nicht erneuerbar im Gebäudelebenszyklus PLUS/PREMIUM** max. 96/64 kWh PE,ne /m²NRF a
- **Nachhaltige Materialgewinnung**
Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft
PLUS/PREMIUM: 50% / 80%
- **Schadstoffvermeidung in Baumaterialien**
QNG-Qualitätsanforderungen an die Schadstoffvermeidung
- **barrierefreies Bauen**
PLUS/PREMIUM Ausbaustufe „ready“/„ready plus“



QNG-Siegeldokumente

★ Förderstufe KFWG/ KFNWG (ohne Zertifizierung)

- www.nachhaltigesbauen.de veröffentlicht:
 - Gewährleistungsmarkensatzungen
 - Handbuch Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
 - ★ Handbuch Anlage 1: Siegelvarianten
 - Handbuch Anlage 2: QNG-Kriterienkatalog
 - ★ Handbuch Anlage 3: Gebäudeanforderungen
 - Handbuch Anlage 4: Siegelmeldung
 - Handbuch Anlage 5: Logo-Manual
 - Handbuch Anlage 6: Nutzungslizenzvertrag
 - Anhangdokumente:
 - ★ LCA-Bilanzierungsregeln
 - ★ LCA-Anforderungswertbestimmung NWG
 - Schadstoffvermeidung in Baumaterialien



Informationsportal
Nachhaltiges Bauen

START HINTERGRUND THEMEN F... AKTUELLES PUBLIKATIONEN

Startseite > Austausch > Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Der Bund fördert im Rahmen der... durch eine eigene „NH-Klasse... folgt über die Vergabe des...

Ab 20.04.2023... den... Nicht... in Kraft.

**ab 01.03.2023
www.qng.info**

NACHHALTIGES
GEBÄUDE



Lebenszyklusanalyse DIN EN 15643: 2021-12

- Bilanzierung nach Anlage 3 zum QNG Handbuch
- <https://www.qng.info/service/>
- https://www.qng.info/app/uploads/2023/03/QNG_Handbuch_Anlage-3_Anhang-311_LCA_Bilanzregeln-WNG_v1-3.pdf
- Als Datengrundlage für die Bilanzierung ist die Tabelle „Ökobilanzierung – Rechenwerte“ für Baumaterialien, Bauteile und Anlagen gemäß den Bilanzierungsregeln des QNG zu verwenden.
- Einheitliche Datengrundlagen für die Ökobilanzierung im Rahmen der Nachhaltigkeitszertifizierung sind verfügbar unter www.oekobaudat.de.

Lebenszyklusphasen	Herstellung	Errichtung	Betrieb und Nutzung										Rückbau, Abfallbehandlung und Entsorgung	Vorteile & Belastungen außerhalb Systemgrenze				
Modulgruppen	A 1-3		A 4-5		B 1-7										C 1-4		D	
Module	A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D1	D2
	Rohstoffbeschaffung	Transport	Produktion	Transport	Errichtung / Einbau	Nutzung	Instandhaltung	Instandsetzung / Reparaturen	Austausch	Modernisierung	Energieverbrauch im Betrieb	Wasserverbrauch im Betrieb	Rückbau / Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Entsorgung	Recyclingpotenzial	Effekte exportierter Energie

Fortbildungskonzept Ökobilanzierung für Energieberatende

BBSR Online-
Publikation
02/2023

- Konzept (Curriculum) und Inhalte (inkl. Beispielgebäude) für eine Schulung „Ökobilanzierung gemäß QNG“ für Energieberatende, die bereits auf der Energie-Effizienz-Expertenliste des Bundes gelistet sind

Schulungsmodulare Ökobilanzierung gem. QNG für Wohngebäude

Online-Seminar

Einführung zur Ökobilanz-Berechnung gem. QNG

Klimaschutzziele, Anforderungen BEG, Grundlagen zu Ökobilanzen, Datengrundlagen wie ÖKOBAUDAT

(2 UE à 45 min)

Online-Seminar

Berechnungsschritte Ökobilanz gemäß QNG

Erläuterungen zu den Schritten und Kennwerten für Berechnung für Wohngebäude

(2 UE à 45 min)

Online-Seminar

Beispiel-Berechnung für ein Mehrfamilienhaus

Vorstellung Beispielgebäude, Eingangsdaten, Erläuterung Teil-Ergebnisse, Vorstellung Excel-Tool und Übung

(2 UE à 45 min)

Übung Berechnung zum Wohngebäude

Eigenständig, anhand bereitgestellter Varianten zu Energieversorgung und TGA

(2 UE à 45 min)

Online-Seminar

Variantenuntersuchung, Optimierungsmöglichkeiten

Besprechung Übung, Vorstellung Varianten Baukonstruktion und Optimierung weitere Besprechungen

(2 UE à 45 min)

Vorbereitung, Durchführung Wissensüberprüfung

Multiple-Choice-, Single-Choice und Freitextaufgaben

(2 UE à 45 min)

Quelle: Öko-Zentrum NRW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?

Fragen zum Förderprogramm:

www.kfw.de

Fragen zu den Siegeldokumenten des QNG:

fragen@qng.info

oder

QNG-Hotline: 030 / 257 679 435

Montag - Donnerstag von 09.00 bis 13.00 Uhr

